

P R E S S E M I T T E I L U N G

Krebs und die Patientenwirklichkeit – Landfrauen fordern mehr Menschlichkeit

Der Westfälisch-Lippische LandFrauenverband (wllv) ist geschätzter Partner im Gesundheitsbereich – Lesung mit Sibylle Herbert veranstaltet

Für die WDR-Journalistin Sibylle Herbert wurde ihre eigene Brustkrebs-Erkrankung zum Ausgangspunkt einer konsequenten Recherche. In ihrem Buch „Überleben Glückssache – Was Sie als Krebspatient in unserem Gesundheitssystem erwartet“ kommentieren zum ersten Mal Ärzte die Krebsbehandlung und das Gesundheitswesen aus ihrer Sicht – zusammen mit einer Patientin. Am vergangenen Montag las die Autorin aus diesem Buch in einer gut gefüllten Bibliothek in Münsters Innenstadt.

Der Westfälisch-Lippische LandFrauenverband nahm diese Lesung zum Anlass mit einem hochkarätig besetztem Podium über das deutsche Gesundheitssystem zu diskutieren. Neben dem Univ.-Prof. Dr. Walter Heindel vom Referenzzentrum Mammographie Münster, bereicherten Dr. Birgit Weihrauch (Epidemiologisches Krebsregister), Dr. Klaus Rensing (Brustzentrum Münster) und Vertreter der Krankenkassen die anschließende Talkrunde. Es wurde klar herausgestellt, dass es Frauen waren, die sich permanent für die inzwischen gut vorhandenen Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten im Brustkrebs-Bereich (z.B. Mammographie- und Brustzentren) eingesetzt haben. Der Landfrauenverband ist hier ein geschätzter Partner und wurde um seine weitere Unterstützung in Bezug auf die Inanspruchnahme des Mammographie-Screenings gebeten.

Wllv-Präsidentin Elsbeth Bernsmann drückte ihre große Freude über die kürzliche Eröffnung des Referenzzentrums Mammographie in Münster, den Mitveranstalter der Lesung, aus. Sie betonte, dass der wllv sich für alle – nicht nur die krebserkrankten - Patienten im deutschen Gesundheitssystem stark macht: „Wir fordern mehr Menschlichkeit im Miteinander von Arzt und Patienten und das setzt Zeit voraus! Vor lauter Effizienzdruck geht der Mensch verloren.“

Darüber hinaus berichtete sie vom langjährigen Engagement des wllv im Brustkrebsbereich. Seit 2002 ist der Verband Kooperationspartner der Landeskrebsgesellschaft NRW und seitdem haben die westfälisch-lippischen Landfrauen bereits über 180 Vorsorge-Seminare der Brustkrebskampagne „Sicher fühlen“ durchgeführt.